Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 10. Juli 2011 um 11:10 Uhr

53-Jähriger trägt Schußwunden und Stichverletztungen davon - Begleiterin ebenfalls mit Messer attackiert

In Killermanier vor Mitternacht einem Pärchen aufgelauert - Schießerei auf dem Parkplatz. Not-OP!

Bückeburg/Rinteln (wbn). Ein Mann hat in Killermanier kurz vor Mitternacht einem Pärchen aufgelauert. Was steckt dahinter? Der Unbekannte hat auf dem Parkplatz einer Gaststätte in Rinteln offenbar die beiden abgepasst und dann geschossen. Zudem hat er zum Messer gegriffen. Das 53-jährige Opfer ging mit Schuss- und Stichverletzungen zu Boden, musste noch in der Nacht notoperiert werden.

Die 45-jährige Lebensgefährtin ist mit Messerstichen am Arm verletzt worden. Gestern, gegen 23.15 Uhr, hatte eine Angestellte der Gaststätte der Polizei in Bückeburg eine Schießerei gemeldet. Die „Motivlage“ ist nach Angaben der Kripo noch völlig unklar. Von dem mysteriösen Unbekannten fehlt jede Spur. Nachfolgend die Schilderung der Bluttat aus polizeilicher Sicht. „In den späten Abendstunden des Samstag, 09.07.11, kommt es in der Ernst-Kestner-Straße auf dem rückwärtigen Parkplatz der dortigen Gaststätte zu einem Angriff auf ein Pärchen. Ein bislang unbekannter männlicher Täter lauert seinen Opfern auf und attackiert sie mit einer Schusswaffe und einem Messer.

Fortsetzung von Seite 1

Die Ermittlungen zum Täter und dem Motiv dauern an. Gegen 23.15 Uhr meldet eine Angestellte der Gaststätte über Notruf eine Schießerei. Als die Rettungskräfte und die erste Streifenwagenbesatzung der Bückeburger Polizei eintreffen, liegt ein Rintelner mit Schuss- und Stichverletzungen in der Verlängerung des Jägerganges auf dem Boden. Seine 45-Jährige Lebensgefährtin hat einen Messerstich am Arm davon getragen. Mehrere Passanten haben das

Pärchen notversorgt. Mit Rettungswagen werden die beiden Opfer ins Klinikum Minden gebracht. Der 53-Jährige Mann wird noch in der Nacht operiert. Der Rintelner ist außer Lebensgefahr und sein Zustand ist stabil. Die aus Porta-Westfalica stammende Frau wird erstversorgt und ebenfalls stationär aufgenommen. Das Fachkommissariat 1 der Polizei Nienburg und Ermittler aus Bückeburg haben ihre Arbeit aufgenommen. Die Motivlage ist völlig ungeklar. Die Befragungen der Opfer stehen noch aus. Von dem männlichen Einzeltäter fehlt jede Spur. Die Polizei hofft auf Hinweise aus der Bevölkerung und bittet Zeugen, die Beobachtungen gemacht haben oder denen Verdächtiges aufgefallen ist, sich unter 05722/95930 beim Polizeikommissariat Bückeburg zu melden.“